
Jung, Hertha

Korrespondentin, Lehrerin

*Sekretär des Bundesvorstandes
des DFD*

1017 Berlin

DFD-Fraktion



Geboren am 6. Mai 1921 in Gries als Tochter eines Angestellten. Verh., ein Kind. Mittelschule, höhere Handelsschule. 1938—1949 Korrespondentin, Sekretärin. 1949 FDGB. 1949—1952 Chefsekretärin. 1950 CDU und DFD. 1952 Lehrgang an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg. 1953—1955 Referentin im Ministerium für Volksbildung. 1953—1957 Fernstudium an der Päd. Hochschule Potsdam — Lehrerin. 1954—1962 Stadtv. in Berlin. 1955—1958 Persönl. Referentin des Präsidenten der Länderkammer der DDR. 1956—1966 Mitgl. des Sekretariats des BV Berlin und seit 1956 Mitgl. des Hauptvorstandes der CDU. 1958—1964 stellv. Vors. des BV Berlin des DFD, seit 1960 Mitgl. des Präsidiums und seit 1964 des Sekretariats des Bundesvorstandes des DFD. Seit 1963 stellv. Mitgl. des Rates der IDFF. Seit 1970 Vizepräsidentin der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR. 1958 bis 1967 Vertreter der Hauptstadt, seit 1967 Abg. der VK, 1958—1967 Mitgl. des Ausschusses für Kultur, seit 1967 Stellvertreter des Vors. des Ausschusses für Handel und Versorgung. WO in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist, Clara-Zetkin-Medaille, Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.